



NIEDERSCHRIFT

**25. Sitzung
Rat der Stadt Korschenbroich**

Sitzungsdatum:
Donnerstag, 14. November 2002

Sitzungsort:
**Haus Schellen,
41352 Korschenbroich-Pesch**

Beginn:
18:00 Uhr

Tagesordnung:

- I. **Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.**

- II. **Öffentlicher Teil**
 1. Benennung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

 2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

 3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen des Rates der Stadt Korschenbroich Vorlage VI/1237

 4. Ersatzbenennung von stellv. Vorsitzenden für den Ausschuss für Umweltschutz der Stadt Korschenbroich Vorlage VI/1248

 5. Entsendung von Mitgliedern in die Verbandsversammlung des Niersverbandes Vorlage VI/1232

 6. Bericht zur Grundwassersituation

 7. Vorlage der in der Zeit vom 01.04.2002 bis 30.06.2002 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage VI/1270

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 8. | Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget 6501 "bauliche Unterhaltung" | Vorlage VI/1271 |
| 9. | Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 1999 und 2000 durch den Landrat des Kreises Neuss - Gemeindeprüfungsamt
hier: Unterrichtung des Rates gemäß § 105 Abs. 6 Satz 2 GO NRW | Vorlage VI/1233 |
| 10. | Erlass einer Veränderungssperre für den Planungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30/39 "Sondergebiete für Windkraftanlagen" | Vorlage VI/1263 |
| 11. | Sportstättenentwicklungsplan 2002 - 2012 | Vorlage VI/1169 |
| 12. | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Korschenbroich, Kaarst, Meerbusch und dem Kreis Neuss über die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerksbetriebe gemäß § 46 Straßenverkehrsordnung (StVO) | Vorlage VI/1239 |
| 13. | Mitteilungen | |
| 14. | Anfragen von Ratsmitgliedern | |

III. Nach Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.

IV. Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|-----------------|
| 1. | Veräußerung eines städtischen Wohnbaugrundstücks im Stadtteil Korschenbroich | Vorlage VI/1272 |
| 2. | Mitteilungen | |
| 3. | Anfragen von Ratsmitgliedern | |

Anwesenheitsliste

**25. Sitzung des Rates der Stadt Korschenbroich
14. November 2002, 18:00 Uhr**

Anwesend:

Bürgermeister

Dick, Heinz Josef

CDU-Ratsfraktion

Bednarzyk, Peter
Berger, Peter
Birkmann, Heinz
Brieske, Reinhard
Brings, Christian
Erhart, Renate
Esser, Peter
Fischer, Bernd
Fischer, Horst
Fonk, Petra
Heimanns, Hans Bert
Heveling, Ansgar
Holzenleuchter, Peter
Hülser, Marlene
Kauerz, Wolfgang
Krommus, Wilhelm
Lieser, Wolfgang
Metzges, Josef
Opzalski, Raymond
Reiners, Burkhard
Roden, Erwin
Roß, Henry
Schumacher, Bernd
Türks, Hans Willi
Vertun, Elke

(ab TOP II/3, 18.08 Uhr)

SPD-Ratsfraktion

Baum, Jens
Götze, Hans-Joachim
Ibach, Dietmar
Jahny, Paul
Richter, Albert
Romann, Barbara
Schütz, Monika
Skiba, Wolfgang

UWG-Ratsfraktion

Beschorner, Norbert
Menn, Ulrich
Müller-Ruchholtz, Ulrike

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang
Lufen, Sabine

FDP-Ratsfraktion

Brieger, Hans-Jürgen
Kaup, Markus

(ab TOP II/4, 18.10 Uhr)

Nicht anwesend:

Neumann, Max, (SPD-Ratsfraktion)
Wehner, Karin, (SPD-Ratsfraktion)
Otten, Marcella, (UWG-Ratsfraktion)
Stratmann, Dirk, (parteilos)

Von der Verwaltung anwesend:

Beigeordneter Stadtkämmerer Schultze, Bernd Dieter
Beigeordneter Graaff, Rudolf
Techn. Beigeordneter Franken, Reinhard
Pressesprecherin Lange, Annette
Gleichstellungsbeauftragte Messmann, Michaela
Stadtoberinspektor Berns, Dirk, (Schriftführer)
Verwaltungsangestellter Brüggemann, Ralph

Bürgermeister Heinz Josef Dick eröffnet die 25. Sitzung des Rates der Stadt Korschenbroich und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Rat der Stadt Korschenbroich beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung beschließt der Rat der Stadt Korschenbroich auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig, die folgenden Punkte von der Tagesordnung des öffentlichen Teiles dieser Sitzung abzusetzen:

TOP II/6 **“1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2002”**

TOP II/7 **“Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2003“**

TOP II/8 **“Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2003“**

Hiernach beschließt der Rat der Stadt Korschenbroich auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig, den öffentlichen Teil dieser Sitzung wie folgt zu erweitern:

TOP II/6 **“Bericht zur Grundwasserproblematik“**

Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Sitzung ändert sich hierdurch entsprechend.

II. Öffentlicher Teil

1. Benennung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird der Stadtoberinspektor Dirk Berns einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ratsmitglied Barbara Romann einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen des Rates der Stadt Korschenbroich

Bürgermeister Heinz Josef Dick gibt bekannt, dass für den Ausschuss für Jugend und Sport anstelle des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Michael Meier, Frau Silvia Tillmann, als sachk. Einwohner/Einwohnerin vom Stadtjugendring Korschenbroich vorgeschlagen worden sei.

Im Anschluss ergeht der Beschluss zur Sitzungsvorlage Nr. VI/1237 inklusive der vorgetragenen Ergänzung.

Beschluss-Nr. VI/1237	Abstimmungsergebnis: 39 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Die Ratsmitglieder der Stadt Korschenbroich beschließen – einstimmig – durch Ersatzwahl folgende Ausschussumbesetzungen:</p> <p>Name: siehe Erläuterungen "neu"</p>	

Ersatzwahl zu den Ausschüssen des Rates der Stadt Korschenbroich

14.11.2002

Ausschuss	bisher:		neu:	
	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Hauptausschuss	Herten, Friedel Bednarzyk, Peter	Türks, Hans Willi Heveling, Ansgar CDU	Heveling, Ansgar Bednarzyk, Peter	Türks, Hans Willi Fischer, Horst CDU
Ausschuss für Stadt- entwicklung und Planung	Heveling, Ansgar CDU	Herten, Friedel CDU	Schumacher, Bernd CDU	Heveling, Ansgar CDU
	<u>sachk. Bürger/Bürgerin / stellv. sachk. Bürger/Bürgerin</u>			
	Obeloer, Michael CDU	Fischer, Horst CDU	Obeloer, Michael	Heidemann, Andreas CDU
	<u>sachk. Einwohner/Einwohnerin</u>			
	<u>Werbering Korschenbroich</u>			
	Bolten, Hans	einer der Vorsitzenden der Werberinge Korschenbroich	Vorschlag wird zum späteren Zeitpunkt eingereicht.	

Ausschuss	bisher:		neu:	
	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Bauausschuss	Bolten, Hans	Ringel, Paul CDU	Tiefes, Hans	Ringel, Paul CDU
Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten und Wirtschaftsförderung	Birkmann, Heinz	Herten, Friedel CDU	Birkmann, Heinz	Fischer, Horst CDU
Ausschuss für Umweltschutz	Herten, Friedel	Holzenleuchter, Peter CDU	Fischer, Horst	Holzenleuchter, Peter CDU
		<u>sachk. Bürger/Bürgerin / stellv. sachk. Bürger/Bürgerin</u>		
	Fischer, Horst	Roß, Wolfgang CDU	Schmitz, Heinz Jakob	Roß, Wolfgang CDU

Ausschuss	bisher:		neu:	
	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Kulturausschuss	Heveling, Ansgar CDU	Herten, Friedel	Heveling, Ansgar CDU	Fischer, Horst
Schulausschuss	Birkmann, Heinz Türks, Hans Willi CDU	Herten, Friedel Reiners, Burkhard	Birkmann, Heinz Fischer, Horst CDU	Türks, Hans Willi Reiners, Burkhard
	<u>sachk. Bürger/Bürgerin / stellv. sachk. Bürger/Bürgerin</u>			
	Vetter, Rainer CDU	Krohnm, Karin	Krohnm, Karin CDU	Vetter, Rainer
	<u>sachk. Bürger/Bürgerin / stellv. sachk. Bürger/Bürgerin</u>			
Ausschuss für Jugend und Sport	Verheyden, Bert CDU	Fischer, Horst	Verheyden, Bert CDU	Trapp-Böhmer, Monika

Ausschuss	bisher:		neu:	
	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied	ordentliches Mitglied	stellvertretendes Mitglied
	<u>sachk. Einwohner/Einwohnerin / stellv. sachk. Einwohner/Einwohnerin</u>			
	<u>Stadtjugendring Korschenbroich</u>			
Wahlprüfungsausschuss	Meier, Michael	–	Tillmann, Silvia	–
	Herten, Friedel	Heveling, Ansgar CDU	Fischer, Horst	Heveling, Ansgar CDU
Rehabilitationsklinik Korschenbroich Bau GmbH – Aufsichtsrat	Herten, Friedel	–	Birkmann, Heinz	–
	CDU		CDU	
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Datenverarbeitungszentrale Neuss	Herten, Friedel	Richter, Albert	Kauerz, Wolfgang	Richter, Albert
	CDU	SPD	CDU	SPD

6. Bericht zur Grundwassersituation

Bürgermeister Heinz Josef Dick berichtet über ein Gespräch beim Regierungspräsidenten Jürgen Büssow, bei dem auch Landrat Dieter Patt anwesend gewesen sei, in Sachen Grundwasser.

Im Anschluss zitiert Bürgermeister Heinz Josef Dick aus einem Schreiben des Landrates des Kreises Neuss vom 14.11.2002 betr. Finanzierung akuter Notmaßnahmen zum Schutz grundwassergefährdeter Ortsteile der Stadt Korschenbroich wie folgt:

„Wegen der witterungsbedingt kurzfristig zu erwartenden Grundwassergefährdung von Ortsteilen der Stadt Korschenbroich und der zeitlichen Enge zur Realisierung anderer Finanzierungsmöglichkeiten bin ich im Einvernehmen mit der Bezirksregierung Düsseldorf ausnahmsweise damit einverstanden, dass die Stadt Korschenbroich erforderliche Notmaßnahmen mit bis zu 4 Mio. Euro finanziert. Soweit erforderliche Auftragsvergaben dringlich sind und deshalb eine öffentliche Ausschreibung zeitlich nicht möglich ist, empfehle ich entsprechend § 3 VOB/A beschränkte Ausschreibung bzw. bei besonderer Dringlichkeit freihändige Vergabe. Im letzteren Falle sollte zumindest eine Preisabfrage bei mehreren Unternehmen erfolgen.“

Bürgermeister Heinz Josef Dick stellt zu diesem Schreiben fest, dass der Verwaltung durch die Einräumung der Finanzierungsmöglichkeit von bis zu 4 Mio. Euro weitere Handlungsalternativen gegeben würden.

Anschließend zitiert Bürgermeister Heinz Josef Dick aus einem Schreiben des Kreises Neuss vom 11.11.2002 betreffend Grundwasserproblematik wie folgt:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dick,

mit Schreiben vom 07.10.2002 haben Sie mir die voraussichtlichen Kosten der für den Winter/Frühjahr 2002/2003 geplanten Notmaßnahmen übermittelt, Ihre schwierige Finanzsituation geschildert und um finanzielle Unterstützung der geplanten Maßnahmen gebeten.

Gerne bin ich zu einer Beteiligung an den Kosten der Sofortmaßnahmen bereit. Ich bitte allerdings um Ihr Verständnis, dass die Beteiligung nur im Rahmen der begrenzten vom Kreistag zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel erfolgen kann. Auf Grund dessen weise ich Ihnen einen Zuschuss in Höhe von

220.000 €

zu den Notmaßnahmen Winter/Frühjahr 2002/2003 zu.

Eine Zuschussgewährung kann allerdings nur erfolgen, wenn die Finanzierung der geplanten Notmaßnahmen in Gänze gesichert ist und diese auch durchgeführt werden. Die Gesamtfinanzierung bitte ich mir vor Beginn der Maßnahmen darzulegen.

Die Auszahlung der Zuwendung und die zweckentsprechende Verwendung ist mir nach Durchführung der Maßnahmen nachzuweisen.“

Im Anschluss gibt Bürgermeister Heinz Josef Dick den wesentlichen Inhalt eines Schreibens des Chefs der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen an den Landrat des Kreises Neuss vom 05.11.2002 in Sachen Grundwasser zur Kenntnis. Die Staatskanzlei habe betont, dass das Land bereit sei, sich an der Suche nach einer langfristig orientierten Lösung der Grundwasserproblematik zu beteiligen. Eine finanzielle Beteiligung an möglichen Investitions- oder Betriebskosten komme für das Land Nordrhein-Westfalen nach wie vor nicht in Betracht.

Im Folgenden nimmt der technische Beigeordnete Reinhard Franken aus „technischer Sicht“ zum „Stand der Wasserrechtsanträge“ detailliert Stellung. Hierbei macht er zum einen Ausführungen zu möglicherweise geeigneten Reinfiltrationsstandorten; weist aber zum anderen zu den Wiedereinleitungen darauf hin, dass Probebohrungen eine hohe Eisenbelastung ergeben hätten. Von daher müsse das entnommene Grundwasser vor seiner Versickerung entsprechend aufbereitet werden, was mit zusätzlichen, hohen Kosten verbunden wäre. Zu den Streckenführungen (Trassen) für die Leitungsverläufe zwischen den vorgesehenen Brunnen- und Versickerungsstandorten weist er darauf hin, dass teilweise auch ein Zugriff auf Privatgrundstücke notwendig werde, was Entschädigungsleistungen nach sich ziehen könnte. Diesbezüglich seien Abstimmungsgespräche mit den Grundstückseigentümern zu führen.

Der technische Beigeordnete Reinhard Franken stellt zu den Wasserrechtsanträgen weiter fest, dass die entsprechenden Bescheide der Bezirksregierung Ende Dezember 2002 erwartet würden. Zu den Kosten der vorgestellten Maßnahmen weist er darauf hin, dass davon auszugehen sei, dass die am 05.11.2002 im Hauptausschuss vorgestellte Kostenermittlung von 1,3 Mio. Euro aufgrund der zwischenzeitlich festgestellten Wasserqualität überschritten werde.

Im Verlaufe seiner Ausführungen informiert der technische Beigeordnete Reinhard Franken, dass die Grundwasserstände im Stadtgebiet derzeit ca. 20 – 25 cm über den Werten des Vorjahres liegen.

Das Ratsmitglied Albert Richter fragt nach dem Stand der Wasserrechtsanträge für die Ortsteile Raderbroich und Herrenshoff.

Der technische Beigeordnete Reinhard Franken teilt mit, dass in diesen Bereichen mit den Maßnahmen unverzüglich begonnen werden könnte. Allerdings liege die erforderlicher Genehmigung der Bezirksregierung noch nicht vor.

Zum Antrag des Ratsmitgliedes Albert Richter, unverzüglich nach Eingang der Bescheide zu den Wasserrechtsanträgen eine Sondersitzung des Hauptausschusses durchzuführen besteht Einvernehmen beim Rat der Stadt Korschenbroich.

Das Ratsmitglied Norbert Beschorner äußert sich positiv zu dem durch den Landrat zugewiesenen Zuschuss und begrüßt es, dass der Stadt Korschenbroich durch den Landrat die Möglichkeit eingeräumt wurde, die erforderlichen Notmaßnahmen mit bis zu 4 Mio. Euro zu finanzieren.

Die übrige Berichterstattung empfindet das Ratsmitglied Norbert Beschorner allerdings als negativ. Nach seiner Auffassung sei es für dieses Winterhalbjahr zu spät, dass die Wasserrechtsanträge zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genehmigt seien. Die Stadt Korschenbroich befinde sich in einer gefährlichen und kritischen Situation, wenn die Grundwasserstände bereits 25 cm über den Stand des Vorjahres lägen. Wenn noch nicht feststehe, ob die geplante Alternative durchführbar sei, müsse bereits parallel an weiteren Alternativen gearbeitet werden.

Bürgermeister Heinz Josef Dick stellt fest, dass die Verwaltung sicherlich bereits schon jetzt weitere Alternativen prüfe; er zeigt Beispiele hierfür auf. Die weitere Vorgehensweise hänge auch von den Forderungen ab, die an die Qualität des wieder einzuleitenden Grundwassers gestellt würden.

Bürgermeister Heinz Josef Dick betont, dass bereits in der Hauptausschusssitzung am 22.08.2002 durch den Gutachter Professor Dr. Düllmann dargestellt worden sei, wie schwierig die Reinfiltrationsmaßnahmen umzusetzen seien.

Das Ratsmitglied Hans-Jürgen Brieger fragt nach, wann nach Einschätzung der Verwaltung mit den Pumpmaßnahmen begonnen werden könne.

Der technische Beigeordnete Reinhard Franken stellt fest, dass der Inhalt der möglichen Genehmigungen noch nicht bekannt sei. Bei dem derzeitigen Verlauf könne als frühester Beginn für Pumpmaßnahmen der Februar 2003 in Aussicht gestellt werden.

Im Folgenden stellt der technische Beigeordnete Reinhard Franken den zeitlichen Verfahrensablauf kurz vor.

Das Ratsmitglied Wolfgang Houben ist mit einer Planung, wonach erst im Februar 2003 mit Pumpmaßnahmen begonnen werden könnte, nicht einverstanden. Die Finanzierung der Notmaßnahmen dürfe nicht mit den Haushaltsberatungen verquickt werden; es müsse unverzüglich gehandelt werden.

Im Anschluss spricht das Ratsmitglied Wolfgang Houben einen Beschluss aus der Hauptausschusssitzung vom 05.11.2002 an, wonach Maßnahmen zur Absenkung des Grundwassers nur dann durchzuführen seien, wenn die Finanzierung und Haftung über Land und Kreis sichergestellt werden könne. Aufgrund des zitierten Schreibens des Landrates, wonach die Stadt Korschenbroich erforderliche Notmaßnahmen mit bis zu 4 Mio. Euro finanzieren könne, bestehe nun die Möglichkeit, die Kosten zu tragen. Der Beschluss des Hauptausschusses könne somit aufgehoben werden.

Außerdem habe er die Befürchtung, dass der vom Kreis zugewiesene Zuschuss nicht mehr geleistet werde, wenn erst im Februar 2003 mit den Maßnahmen begonnen werde, da die Wirksamkeit der Maßnahmen dann nicht mehr gegeben sei.

Bürgermeister Heinz Josef Dick weist nochmals darauf hin, dass bereits parallel an der Grundwasserproblematik gearbeitet werde, um die Angelegenheit so schnell wie möglich voranzutreiben. Er stimmt zu, dass die Finanzierungsproblematik nicht innerhalb der Haushaltsberatungen, sondern im Vorfeld zu erörtern sei.

Das Ratsmitglied Josef Metzges stellt fest, dass die Ausführungen der Verwaltung zeigen würden, dass an den Vorbereitungen für die Sofortmaßnahmen gearbeitet werde.

Des Weiteren stehe die CDU-Ratsfraktion zu dem angesprochenen Beschluss aus der Hauptausschusssitzung vom 05.11.2002. Sobald die Bescheide zu den Wasserrechtsanträgen vorliegen würden, könne unmittelbar, gegebenenfalls innerhalb von 2 Tagen, eine Sondersitzung des Hauptausschusses stattfinden. Zudem erwarte er von der Verwaltung, dass die Auswirkungen einer evtl. Kreditaufnahme von 4 Mio. Euro auf den städtischen Haushalt aufgezeigt würden. Des Weiteren sollten nochmals Anfragen an Land, Kreis usw. betreffend der Finanzierung der Sofortmaßnahmen vorgenommen werden.

Im Anschluss an diese Diskussion besteht beim Rat der Stadt Korschenbroich auf Antrag der SPD-Ratsfraktion, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, UWG- und FDP-Ratsfraktion Einvernehmen, dass die Verwaltung für die Sitzung des Hauptausschusses am 26.11.2002 eine Beratungsunterlage betreffend Finanzierung der kurzfristigen Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung erarbeiten solle.

7. Vorlage der in der Zeit vom 01.04.2002 bis 30.06.2002 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Eine Anfrage des Ratsmitgliedes Josef Metzges zu Punkt 19 „Kostenbeteiligung Drogenberatung“ der Erläuterungen zu den einzelnen Haushaltsüberschreitungen wird vom Beigeordneten Rudolf Graaff erläutert.

Beschluss-Nr. VI/1270	
<p>Gemäß der vorliegenden Aufstellung sind bis zum 30.06.2002 insgesamt Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 16.257,05 EUR entstanden.</p> <p>Unter Berücksichtigung der durch den Rat bereits beschlossenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie unter Berücksichtigung der Deckung von Haushaltsüberschreitungen gem. § 17 GemHVO sind vom vorstehenden Betrag nach der Verwaltungsvorschrift zu § 82 GO NW durch den Rat über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 7.961,02 EUR zur Kenntnis zu nehmen.</p> <p>Die Aufstellung über die in der Zeit vom 01.04.2002 bis 30.06.2002 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 und wesentlicher Bestandteil beigefügt.</p>	

8. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Budget 6501 "bauliche Unterhaltung"

Beschluss-Nr. VI/1271	Abstimmungsergebnis: 41 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Rat der Stadt Korschenbroich genehmigt folgende überplanmäßige Ausgabe gem. § 82 GO NW, beim Budget 6501 – Bauliche Unterhaltung - in Höhe von 45.000,-- €</p> <p>Die Deckung erfolgt durch Wenigerausgaben in Höhe von 8.000,-- € beim Budget 6504 – Versicherung und 37.000,-- € beim Budget 6502 – Reinigung.</p>	

**9. Überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 1999 und 2000 durch den Landrat des Kreises Neuss - Gemeindeprüfungsamt
hier: Unterrichtung des Rates gemäß § 105 Abs. 6 Satz 2 GO NRW**

Beschluss-Nr. VI/1233	
<p>Der Rat der Stadt Korschenbroich nimmt die Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichtes des Gemeindeprüfungsamtes sowie über das Ergebnis der Beratung in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 01.10.2002 zur Kenntnis.</p>	

10. Erlass einer Veränderungssperre für den Planungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30/39 "Sondergebiete für Windkraftanlagen"

Beschluss-Nr. VI/1263	Abstimmungsergebnis:	41 Stimmen dafür
		0 Stimmen dagegen
		0 Stimmenthaltungen
<p>Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung vom 7.11.2002, zur Sicherung der Planung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30/39 „Sondergebiete für Windkraftanlagen“ nach den §§ 14 ff des Baugesetzbuches eine Veränderungssperre zu erlassen. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist in der vorliegenden Kartengrundlage gekennzeichnet.</p>		

11. Sportstättenentwicklungsplan 2002 - 2012

Das Ratsmitglied Sabine Lufen teilt für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen mit, dass diese dem Sportstättenentwicklungsplan 2002 – 2012 grundsätzlich zustimmen werde. Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen sei jedoch nach wie vor der Auffassung, dass in Korschenbroich mehr als ein Schwimmbad angeboten werden sollte; allerdings biete die finanzielle Situation der Stadt Korschenbroich derzeit keine andere Möglichkeit.

Das Ratsmitglied Peter Berger teilt für die CDU-Ratsfraktion mit, dass diese dem Sportstättenentwicklungsplan zustimmen werde.

Das Ratsmitglied Hans-Jürgen Brieger befürwortet für die FDP-Ratsfraktion ebenfalls den Sportstättenentwicklungsplan. Nach seiner Auffassung handelt es sich hierbei jedoch lediglich um eine Rahmenplanung. Was die Stadt Korschenbroich in den nächsten 10 Jahren leisten könne, müsse Jahr für Jahr geprüft werden.

Der Beigeordnete Rudolf Graaff weist darauf hin, dass der Sportstättenentwicklungsplan unter Zugrundelegung einer Bevölkerungsumfrage gefertigt worden sei. Diese habe ergeben, dass ein Schwimmbad den Bedürfnissen der Korschenbroicher Bevölkerung entspreche.

Das Ratsmitglied Paul Jahny merkt an, dass es dem Korschenbroicher Schwimmbad an Attraktivität fehle und Teile der Bevölkerung daher in die umliegenden „Spaßbäder“ ausweichen würden.

Beschluss-Nr. VI/1169	Abstimmungsergebnis: 41 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt den vorliegenden Sportstättenentwicklungsplan 2002 – 2012 und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Maßnahmenkataloges im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, der unter Gliederungspunkt 7.2 des Sportstättenentwicklungsplanes dargestellt ist.</p> <p>Der Sportstättenentwicklungsplan 2002 – 2012 ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 2 und wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses beigefügt.</p>	

12. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Korschenbroich, Kaarst, Meerbusch und dem Kreis Neuss über die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerksbetriebe gemäß § 46 Straßenverkehrsordnung (StVO)

Das Ratsmitglied Hans-Jürgen Brieger teilt für die FDP-Ratsfraktion mit, dass diese der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung grundsätzlich zustimme, allerdings gegen die Erhebung einer Gebühr von 90 EUR/jährlich für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung sei.

Bürgermeister Heinz Josef Dick weist darauf hin, dass diese Regelung einvernehmlich von allen genannten Städten aufgenommen worden sei.

Beschluss-Nr. VI/1239	Abstimmungsergebnis: 39 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 2 Stimmenthaltungen
<p>Der Rat der Stadt Korschenbroich beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Grundstücksangelegenheiten und Wirtschaftsförderung vom 29.10.2002, dem Abschluss der vorliegenden öffentlich rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Korschenbroich, Kaarst, Meerbusch und dem Kreis Neuss, zuzustimmen.</p> <p>Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Korschenbroich, Kaarst, Meerbusch und dem Kreis Neuss über die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerksbetriebe gemäß § 46 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 3 und wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses beigefügt.</p>	

13. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

14. Anfragen von Ratsmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

- III. Nach Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Rat und Verwaltung zu richten.**